

# MEIN KLIMAWISSEN

EINE ERDE FÜR ALLE

## GRUNDLAGEN



*#SchuleJetztWandeln*

Herausgegeben von Students for Future Germany

Sehr geehrte Lehrkräfte,  
wir haben uns bei unseren Materialien und auf unserer Website gegen die Anredeform des „Sie“ und für das „Du“ entschieden. Wir haben größtes Verständnis dafür, dass diese Form der Anrede ungewohnt sein kann und möchten keineswegs unterstellen, dass eines besser wäre als das andere. Diese Anrede gehört für uns zu unserem Selbstverständnis, es spiegelt unsere Kommunikation und uns selbst am besten wieder und ist damit auch am authentischsten. Trotz dieser für viele ungewohnten Art und Weise, sollen sich alle Lehrkräfte und Bildungsinteressierte von uns angesprochen fühlen und von unserem Konzept und den Arbeitsmaterialien profitieren.

## Impressum

**Illustrationen: Leah Kaiser, Katharina Schwabel & Frederik Adelman**

**Layout & Design: Inga Thao My Bui & Hannah Maschong**

**Unterrichtsmaterialien und Ideen zur Umsetzung: Students for Future**

**1. Auflage Mai 2021**

**Students for Future**

Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung: CC BY-NC-ND 4.0  
(Ausnahmen siehe entsprechende Lizenzen auf den Arbeitsmaterialien)

Durch die Ausübung der lizenzierten Rechte erklären Sie sich rechtsverbindlich mit den Bedingungen dieser Creative Commons Namensnennung – Nichtkommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International Public License („Public License“) einverstanden. Soweit die vorliegende Public License als Lizenzvertrag anzusehen ist, gewährt Ihnen der Lizenzgeber die in der Public License genannten lizenzierten Rechte im Gegenzug dafür, dass Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren, und gewährt Ihnen die entsprechenden Rechte.

---

## Vorwort

Klimawandel. Klimakrise. Was ist das eigentlich? Warum wird unsere Erde immer wärmer? Was passiert an verschiedenen Orten auf der Welt, wenn die Temperaturen steigen? Und warum gehen immer mehr Kinder und Erwachsene mit Fridays for Future auf die Straßen?

Mit unseren Forschungsheften „Mein Klimawissen – Eine Erde für alle“ kannst du viele unterschiedliche Themen rund um die Klimakrise selbst erkunden. Dabei gibt es viel zu entdecken. Du kannst herausfinden, was es mit dem Klimawandel überhaupt auf sich hat. Welche Auswirkungen hat er auf unsere Erde? Was macht er mit den Tieren? Und was haben wir Menschen eigentlich damit zu tun?

Hast du Lust mit uns auf Entdeckertour zu gehen?

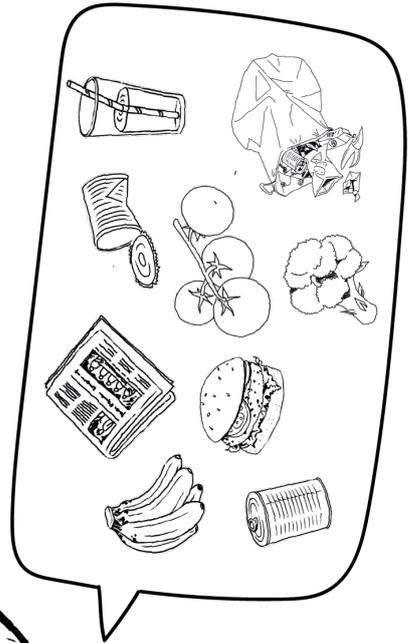
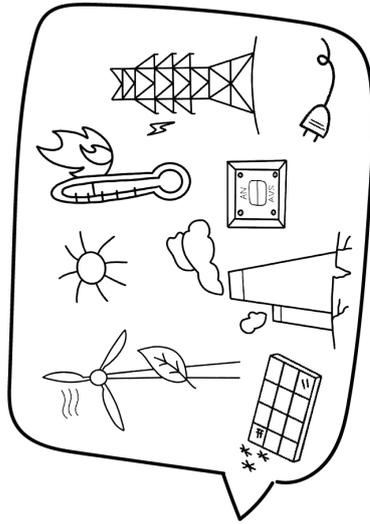
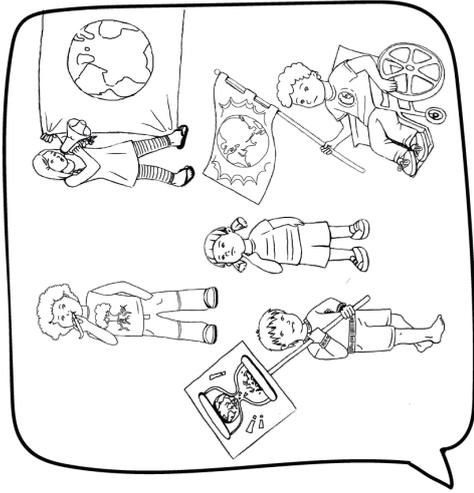
In den Forscherheften findest du viele unterschiedliche Aufgaben, Arbeitsblätter, Rätsel und Geschichten. Alles rund ums Thema Klima.

Du lernst anhand von Steckbriefen Menschen von Fridays for Future auf der ganzen Welt kennen. Du kannst selber Geschichten schreiben, kreativ werden oder mit deinen Eltern ein leckeres Gericht zaubern. Mit Hilfe des Lexikons kannst du neue Wörter lernen und ganz am Schluss dein Wissen in einem Quiz testen.

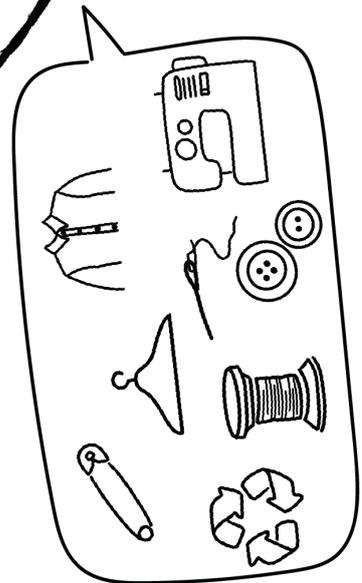
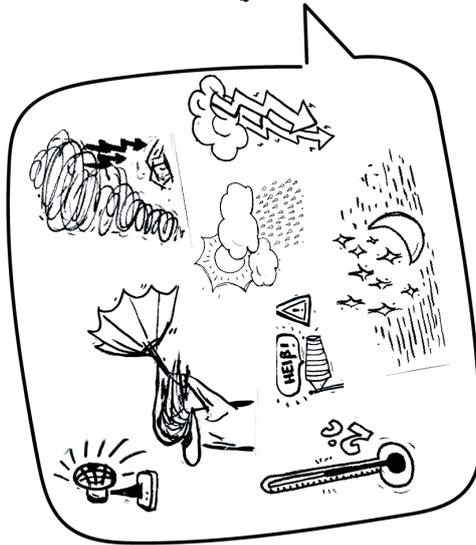
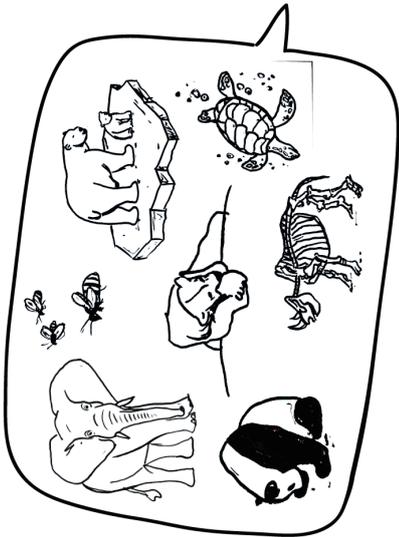
Auf unserer Webseite gibt es die Möglichkeit deine Ergebnisse (egal ob Plakate, Briefe, Bilder, etc.) hochzuladen. Wir werden die Ergebnisse sortieren und dann mit deinem Einverständnis eine digitale Ausstellung auf unserer Webseite veröffentlichen. Natürlich könnt ihr auch in euren Schulen oder Zuhause eine Ausstellung organisieren und so andere Menschen auf die Klimakrise und ihre Bedeutung aufmerksam machen.

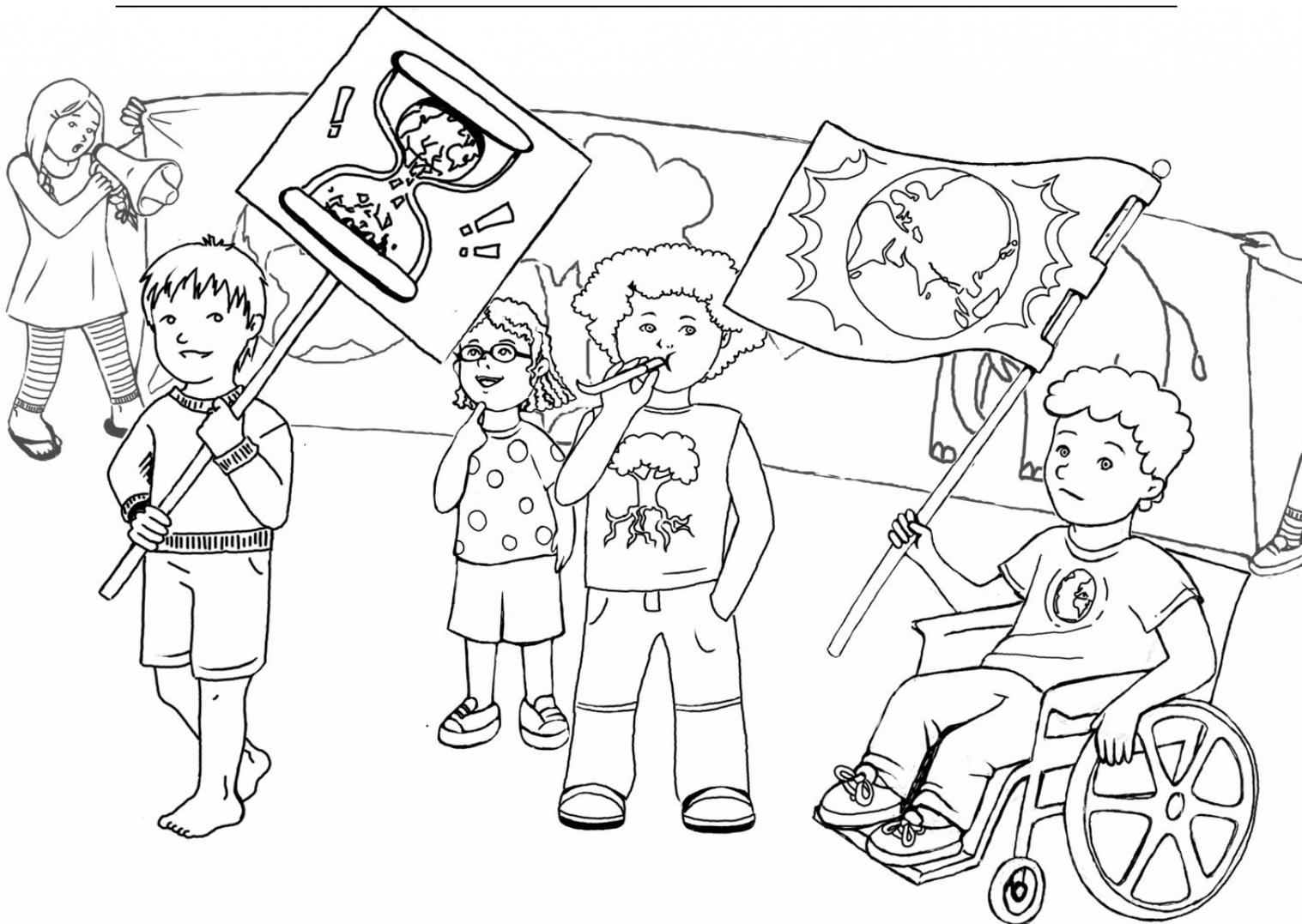
Falls du Fragen oder Anregungen hast, füll gerne das Kontaktformular auf unserer Webseite aus oder schick eine Mail an [schuleneudenken@fridaysforfuture.de](mailto:schuleneudenken@fridaysforfuture.de).

Das Grundschulprogramm Team der Public Climate School  
Students for Future



NAME: \_\_\_\_\_





# GRUNDLAGEN KLIMAWISSEN

# Mein Klimawissen

Das fällt mir ein,  
wenn ich das Wort  
**Klima** höre

Das weiß ich schon über den  
**Klimawandel**

Das möchte ich  
gerne über das Klima  
und den Klimawandel  
lernen

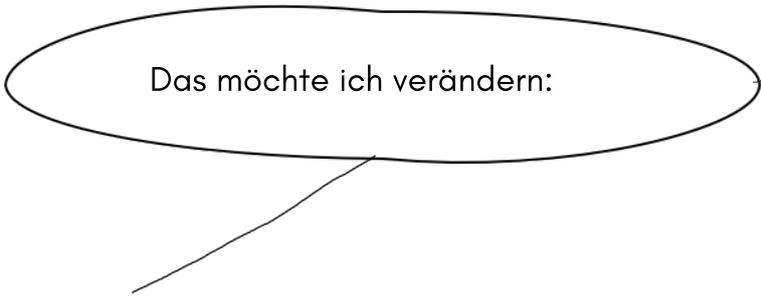
---

---

## Mein Klimawissen



Das habe ich  
gelernt:



Das möchte ich verändern:



Das hat mich  
überrascht:

---

# Mein Klima Elfchen

## Anleitung

1. Überlege dir einen Titel für dein Elfchen und schreibe das Wort in die erste Zeile. Der Titel ist gleichzeitig das Thema (Vorschläge: Klima, Erde, Umwelt, Klimawandel, Natur).
2. In die zweite Zeile schreibst du zwei Wörter, die dein Thema beschreiben.
3. In die dritte Zeile schreibst du drei Wörter, die beschreiben, was dein Thema besonders macht oder was es für Merkmale hat.
4. In die vierte Zeile schreibst du vier Wörter, die zeigen, was du denkst oder fühlst, wenn du dich mit deinem Thema beschäftigst.
5. In die fünfte Zeile schreibst du ein Abschlusswort.

## Erde

**Einzigartig schön**  
**Unser tolles Zuhause**  
**Wichtig für uns alle**  
**Wertvoll**

Meike & Hannah

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Fridays for Future

**Fridays for Future** ist englisch und bedeutet „Freitage für die Zukunft“. Es ist eine Bewegung junger Menschen, die sich für Klimaschutz und **Klimagerechtigkeit** einsetzt. Sie möchte darauf aufmerksam machen, dass der **Klimawandel** eine große Bedrohung für die Erde und die Menschen weltweit ist. 2015 haben sich viele Politiker und Politikerinnen aus verschiedenen Ländern in Paris getroffen und Ziele vereinbart, um den Klimawandel zu stoppen. Aber bisher werden diese Ziele nicht eingehalten. Die **Aktivisten und Aktivistinnen** von Fridays for Future fordern, dass diese Ziele eingehalten werden, damit es für uns alle eine lebenswerte Zukunft auf diesem Planeten geben kann.

Gestartet wurde die Bewegung 2018 von der Schülerin Greta Thunberg aus Schweden. Sie war damals 15 Jahre alt und hat sich jeden Freitag vor das Regierungsgebäude in Schweden gesetzt, statt zur Schule zu gehen. Sie kündigte an, solange weiterzumachen, bis Schweden genug für den Klimaschutz tut. Immer mehr Schülerinnen und Schüler weltweit schlossen sich Greta an und gingen jeden Freitag statt zur Schule auf die Straße, um für den Klimaschutz und eine bessere Zukunft zu demonstrieren. Weil sie dafür die Schule schwänzen, nennt man das Schulstreik.

Mittlerweile gibt es Fridays for Future in vielen Ländern auf der Welt. Alleine in Deutschland gibt es Gruppen in mehr als 360 Orten. Auch erwachsene Menschen haben sich der Bewegung angeschlossen. Hör dich mal um, es gibt bestimmt auch eine Fridays for Future-Gruppe in deiner Nähe. Du kannst gerne mitmachen!



# Wetter und Klima



Was ist der Unterschied zwischen Wetter und Klima? Lies den Text und vervollständige danach den Lückentext.

## Unterscheidung von „Klima“ und „Wetter“



Die Begriffe „Wetter“ und „Klima“ werden oft verwechselt. Beides hat zwar mit Veränderungen in der Atmosphäre, also der Lufthülle um uns herum, zu tun. Doch es gibt einen großen Unterschied: „Wetter“ ist ein kurzfristiges Ereignis. Das Klima hingegen wird über einen längeren Zeitraum beobachtet. Es beeinflusst das Wetter. Ein Beispiel: Heute regnet es, morgen haben sich die Wolken wieder verzogen und es scheint die Sonne. Das war, wie die Fachleute sagen, ein „Wettervorgang“. Mehrere solcher Vorgänge kurz hintereinander nennt man „Witterung“. Mit „Klima“ meint man die Gesamtheit der Wetter- oder Witterungsereignisse, die über einen längeren Zeitraum beobachtet werden.

### Lückentext

Wenn man vom \_\_\_\_\_ spricht, ist gemeint, dass es irgendwo normalerweise warm oder kalt ist, dass es trocken oder feucht ist. Das \_\_\_\_\_ einer Gegend ist so, wie man es über Jahre beobachtet hat. Man denkt also an einen langen Zeitraum. Das \_\_\_\_\_ ist etwas Ähnliches, aber vom \_\_\_\_\_ spricht man, wenn man an einen Tag oder wenige Wochen denkt. Es geht also beim Wetter um einen \_\_\_\_\_ Zeitraum.

<b>Klima</b>	<b>Wetter</b>	<b>Wetter</b>
<b>kurzen</b>	<b>Klima</b>	



## Was ist der Klimawandel?

Auf der Erde wird es immer wärmer. Das Klima wandelt sich. Das nennt man den **Klimawandel**. Das Klima veränderte sich schon immer leicht. Vor allem ging das sehr langsam vor sich. In den letzten etwa 50 Jahren geht es aber sehr schnell. Als Folge schmilzt viel Eis am Nordpol und am Südpol. Das Eis wird also zu Wasser. Dadurch wird das Meer überall höher. Viele Gebiete an der Küste stehen nun unter Wasser. Die Menschen können dort nicht mehr leben. In den Alpen schmelzen die Gletscher. In vielen Orten der Welt fällt weniger Regen. Viele Menschen hungern deshalb.

Um die Erde gibt es eine Schicht aus Luft. Bestimmte Gase in der Luft verhindern, dass die Wärme ins Weltall geht. Die Menschen verbrennen sehr viel Kohle, Erdöl und Erdgas. Dadurch entsteht eine große Menge solcher Gase. Die steigen bis hoch hinauf und bleiben dort. Das nennt man **Treibhauseffekt**. Deshalb wird der Klimawandel immer stärker.



## Was ist der Klimawandel?

**Klimawandel** nennt man die gegenwärtige Änderung des Klimas. Im Gegensatz zum Wetter bedeutet Klima, wie warm oder kalt es an einem Ort über längere Zeit ist und welches Wetter dort normalerweise herrscht. Das Klima bleibt eigentlich über lange Zeit gleich, es ändert sich also nicht oder nur sehr langsam.

Über lange Zeiträume gesehen hat sich das Klima auf der Erde schon mehrmals verändert. So gab es zum Beispiel in der Altsteinzeit eine Eiszeit. Damals war es wesentlich kälter als heute. Diese Klimawandel sind natürlich und haben verschiedene Ursachen. Normalerweise verändert sich das Klima sehr langsam, also über viele Jahrhunderte. Ein einzelner Mensch würde einen solchen Wandel innerhalb seines Lebens nicht bemerken, weil er zu langsam vorangeht.

Zurzeit erleben wir aber einen Klimawandel, der wesentlich schneller vorangeht, so schnell, dass sich die Temperaturen sogar in der kurzen Zeit eines Menschenlebens verändern. Das Klima auf der ganzen Erde wird nämlich wärmer. Man spricht auch von Klimawechsel, Klimakatastrophe oder **globaler Erwärmung**. Die Ursache für diesen rasanten Klimawandel ist wahrscheinlich der Mensch. Wenn man heute den Begriff Klimawandel nennt, dann meint man damit meistens diese Katastrophe.



## Wie verändern wir das Klima?

Die Ursachen für die Veränderungen sind definitiv der Temperaturanstieg und der **CO<sub>2</sub>-Ausstoß**. Die Verantwortlichen müssen diese Veränderungen stoppen.

Kanada - Gregory

Die Menschen nutzen immer mehr **fossile Brennstoffe**. Kohle, Öl und Gas, um Energie zu erzeugen und die Abholzung von Wäldern sind alles Ursachen für den Klimawandel. Bäume nehmen **CO<sub>2</sub>** auf und speichern es. Deswegen sind sie wichtig für unser Klima.

Israel - Isaac

Ein Grund für den Klimawandel sind die **Treibhausgase**, die zum Beispiel durch unsere Autos und Flugzeuge in die Luft abgegeben werden. Auch unser Stromverbrauch und unsere Ernährung verursachen Treibhausgase.

Griechenland - Melina

Eine Hauptursache ist die Wirtschaft in unserem Land. Viele Gebiete werden zerstört, um Weideplatz für Tiere zu schaffen. Andere Gegenden werden für den Abbau von Öl zerstört.

Brasilien - Eduarda



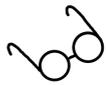
## Der Treibhauseffekt

Der sogenannte **Treibhauseffekt** sorgt eigentlich dafür, dass es auf der Erde angenehm warm ist und nicht eiskalt ist wie im Weltall. Die Atmosphäre, also die Luft, die unseren Planeten umgibt, besteht aus vielen verschiedenen Gasen. Einige davon sind sogenannte Treibhausgase. Das bekannteste davon ist **Kohlenstoffdioxid**, abgekürzt CO<sub>2</sub>, sprich: Ze-o-zwei.

Diese Gase erzeugen auf der Erde einen Effekt, den zum Beispiel Gärtner in ihren Treibhäusern oder Gewächshäusern nutzen. Diese „Häuser“ aus Glas lassen nämlich das ganze Sonnenlicht hinein, aber die Wärme nur zum Teil wieder hinaus. Das Glas sorgt dafür. Steht ein Auto längere Zeit in der Sonne, so kann man dasselbe beobachten: es wird unerträglich warm oder sogar heiß im Auto.

In der Atmosphäre übernehmen die **Treibhausgase** die Rolle des Glases. Die meisten Sonnenstrahlen gelangen durch die Atmosphäre zum Erdboden. Dadurch erwärmen sie den Erdboden. Der Erdboden gibt diese Wärme allerdings auch wieder ab. Die Treibhausgase sorgen dafür, dass nicht die ganze Wärme zurück ins Weltall entweicht. Dadurch erwärmt sich die Erde. Dies ist der natürliche Treibhauseffekt. Er ist sehr wichtig, denn ohne ihn gäbe es kein so angenehmes Klima auf der Erde.

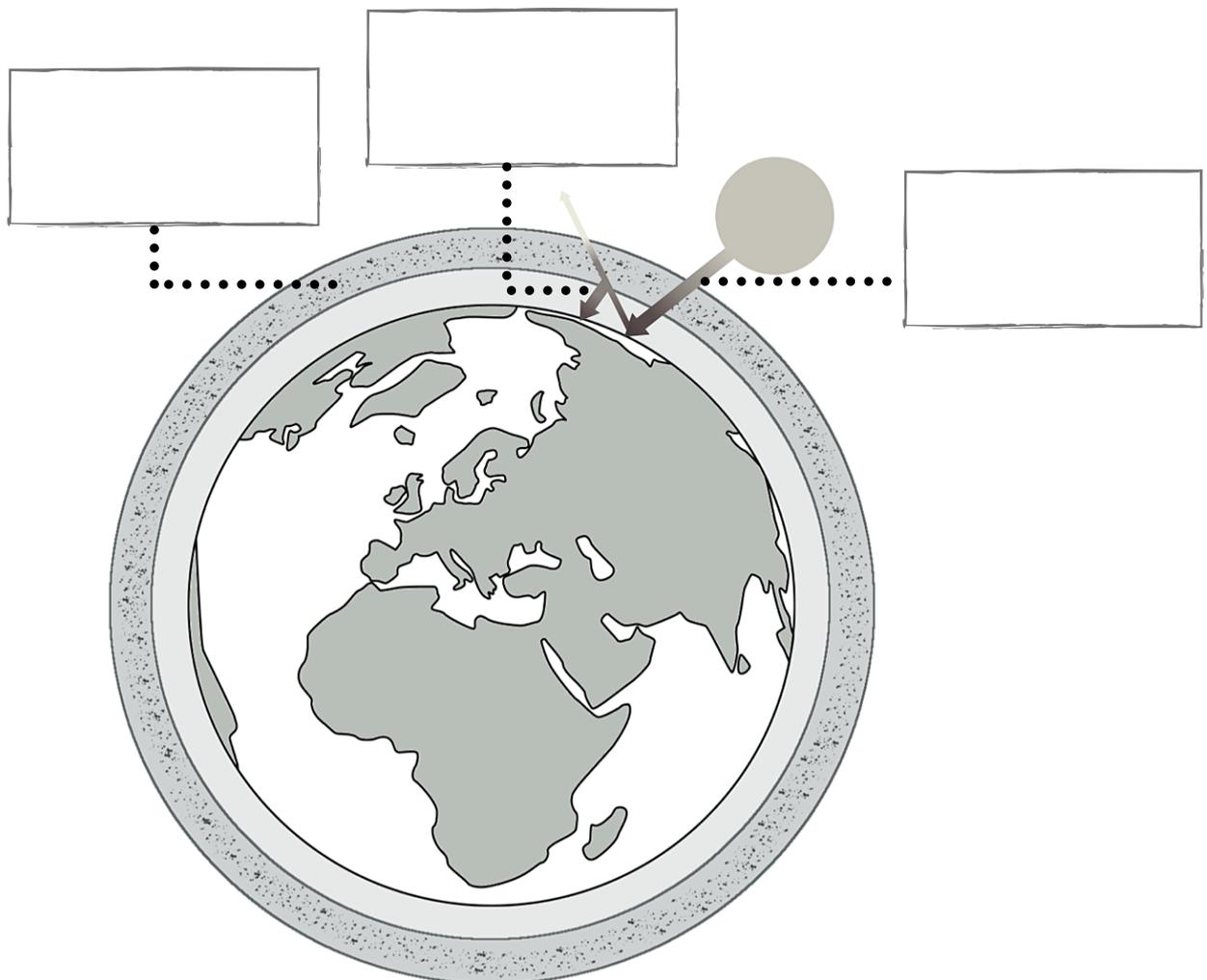
## Der Treibhauseffekt



Lies den Text „Der Treibhauseffekt“. Markiere Begriffe, die du nicht kennst. Recherchiere die Begriffe im Lexikon.

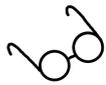


Beschrifte das Bild mit den passenden Begriffen.



**Sonnenlicht    Treibhausgase    Wärme**

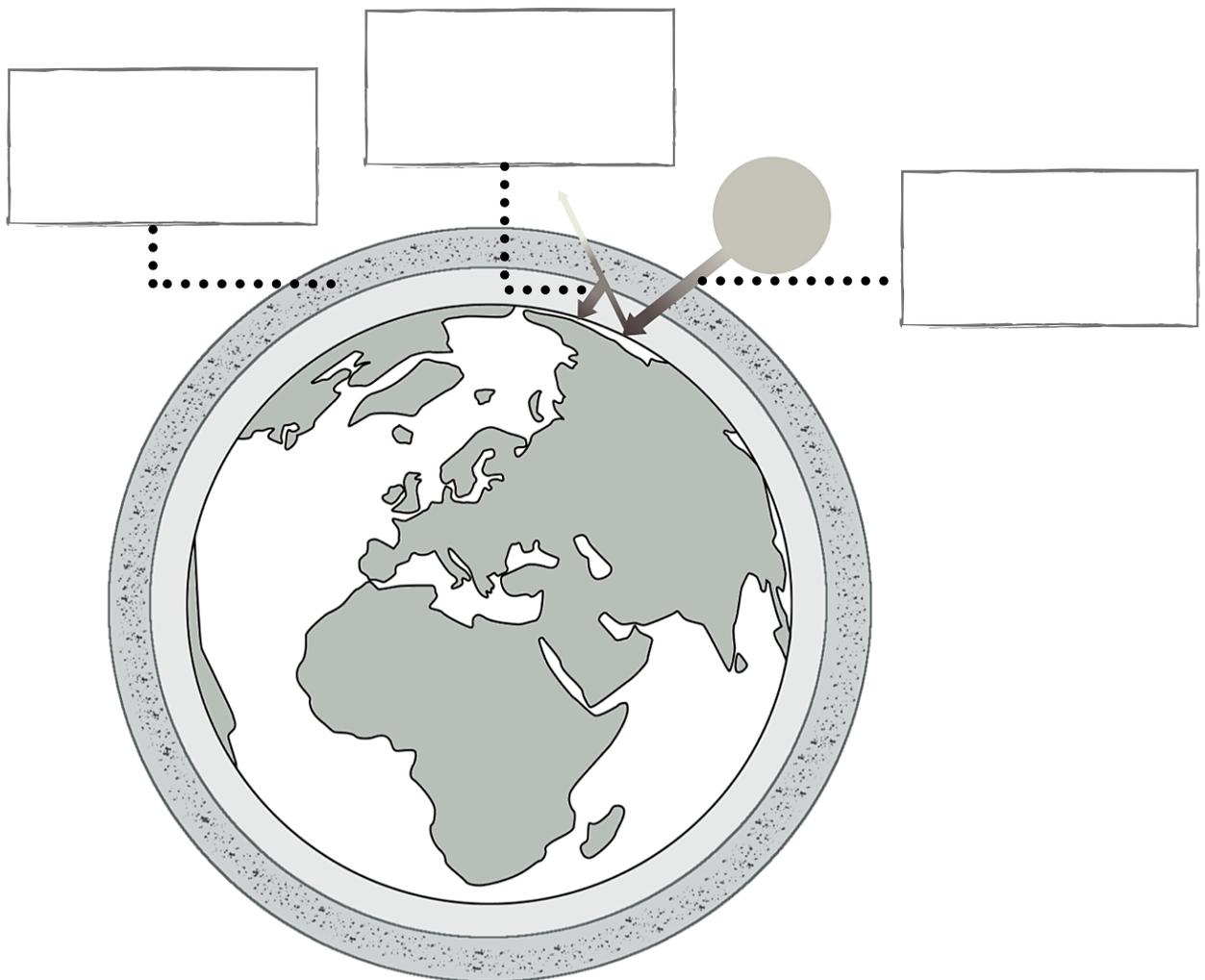
## Der Treibhauseffekt



Lies den Text „Der Treibhauseffekt“. Markiere Begriffe, die du nicht kennst. Recherchiere die Begriffe im Lexikon.



Beschrifte das Bild mit passenden Begriffen.



---

## CO<sub>2</sub> - Ein Treibhausgas

CO<sub>2</sub> ist die chemische Formel für das Gas namens Kohlenstoffdioxid. Zu viel CO<sub>2</sub> in der Luft ist nicht gut für unser Klima.

### Experiment

Wir können das Gas CO<sub>2</sub> in der Luft nicht sehen. Im Experiment stellt ihr eine kleine CO<sub>2</sub>-Fabrik her, mit der sichtbar wird, wie CO<sub>2</sub> entsteht.

### Dafür braucht ihr

- 1 Luftballon
- 1 leere Flasche
- 1 Päckchen Backpulver
- 1 Tasse Essig

### So funktioniert es

Blast den Ballon einmal kräftig auf, damit er gedehnt wird. Füllt den Essig vorsichtig in die Flasche und gebt das Backpulver dazu. Zieht schnell den leeren Ballon über den Flaschenhals, damit kein entstehendes Gas aus der Flasche entweichen kann. Schwenkt die Flasche leicht und beobachtet, was passiert. Das Backpulver und der Essig reagieren miteinander und CO<sub>2</sub> entsteht. Ihr werdet sehen, wie der Luftballon vom entstehenden CO<sub>2</sub> aufgeblasen wird.

---

# CO<sub>2</sub> - Ein Treibhausgas

## Hintergrund

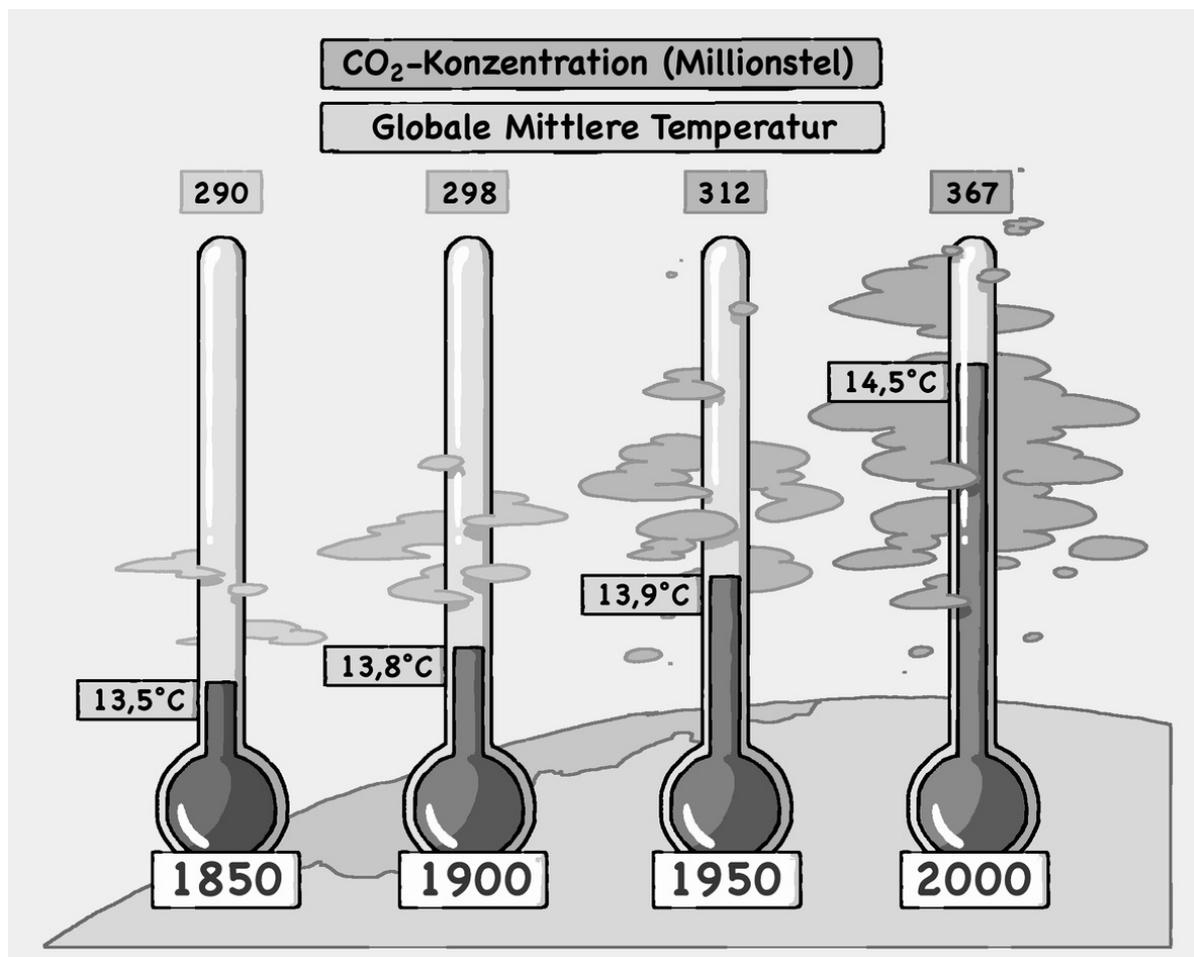
Menschen und Tiere geben CO<sub>2</sub> beim Ausatmen ab. Sogar, wenn wir pupsen, ist es CO<sub>2</sub>, das in die Luft abgegeben wird. Wenn Holz, Kohle, Öl oder andere Stoffe verbrannt werden, entsteht CO<sub>2</sub>. Autos und LKWs produzieren auch viel CO<sub>2</sub>, wenn in ihren Motoren Benzin oder Diesel verbrannt wird. Einmal in die Luft abgegeben, baut sich das CO<sub>2</sub> nicht von selbst ab. Dabei helfen Bäume und Pflanzen. Pflanzen verwandeln CO<sub>2</sub> mit Hilfe der Sonne in Sauerstoff. Alle Lebewesen brauchen Sauerstoff, um zu atmen. Durch die Industrie, Abgase von Autos oder das Heizen verursachen wir zur Zeit aber viel mehr CO<sub>2</sub> in der Luft, als die Bäume in Luft zum Atmen umwandeln können. Dadurch belasten wir das Klima.

Wie könnt ihr dazu beitragen, dass durch eure Lebensweise nicht so viel CO<sub>2</sub> entsteht?





## CO<sub>2</sub> Ausstoß



Grafik vereinfacht nach Daten des Intergovernmental Panel On Climate Change - IPCC

Hier kannst du sehen, wie stark die CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Luft gestiegen ist und wie sich dabei die Erde erwärmt hat.

Diese Daten haben viele tausend Wissenschaftler/-innen aus der ganzen Welt zusammengetragen. Sie sind sich sehr sicher, dass tatsächlich das von den Menschen produzierte Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) der Grund für den Klimawandel ist.



Wie hat sich die CO<sub>2</sub>-Konzentration in den letzten Jahrzehnten verändert? Wie hat sich die Temperatur verändert?



## Klimakrise und Klimagerechtigkeit

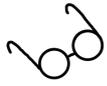
Das Klima hat sich in den letzten Jahrzehnten immer schneller verändert und es wird immer wärmer. Der **Klimawandel** hat Folgen für Menschen, Tiere und die Natur. Deswegen sprechen wir auch von der **Klimakrise**. Die Klimakrise gibt es auf der ganzen Welt. Nicht alle sind aber gleich von der Klimakrise betroffen. Die Menschen, die am wenigsten zur Klimakrise beitragen, leiden oft am meisten unter den Folgen. Das finden viele Menschen ungerecht. Deswegen fordern sie **Klimagerechtigkeit**. Sie setzen sich dafür ein, dass die Länder, die den Klimawandel immer weiter verstärken, mehr Verantwortung übernehmen. Sie fordern, dass die Länder mehr gegen den Klimawandel unternehmen und den anderen Ländern helfen.

Länder, die am meisten unter der Klimakrise leiden, tragen meist am wenigsten zu den Ursachen des Klimawandels bei. Wir sind diejenigen, die unter den Auswirkungen leiden, da unser Land und unsere Wirtschaft nicht schnell genug auf die Folgen des Klimawandels reagieren kann.

Namibia - Jakapita



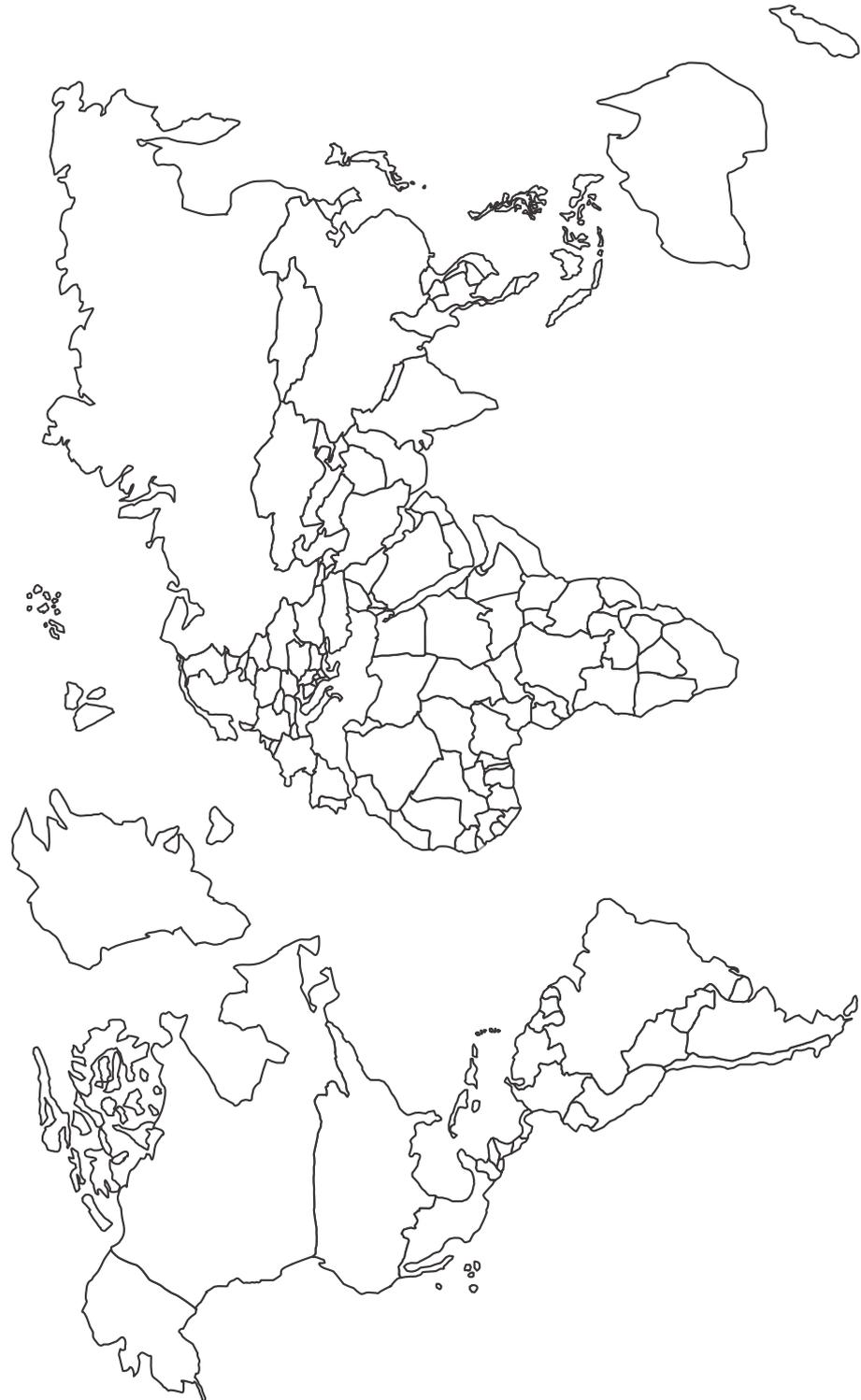
## Die Folgen des Klimawandels



Lies die Steckbriefe der Schüler und Schülerinnen aus verschiedenen



Ländern der Welt und markiere die Länder auf der Weltkarte.



## Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Der Klimawandel beeinflusst Länder in Südasien sehr stark. Wir haben jetzt schon mit Hitzewellen, Erdbeben, Überschwemmungen und Hungersnöten zu kämpfen.  
Indien - Abishek



Pakistan ist aufgrund seiner Lage auf Platz 5 der Liste der am stärksten von der Klimakrise betroffenen Länder. Wir erleben das ganze Jahr über **Dürren**, Überschwemmungen, Hitzewellen, extreme Temperaturen und Schmelzen der **Gletscher**. Das führt oft zu gesundheitlichen Problemen.

Pakistan - Rida

2018 war Japan das Land, das am stärksten vom Klimawandel betroffen war. Es gibt immer mehr starke Regenstürme und Überflutungen in letzter Zeit. Der Sommer wird länger und länger und die vier Jahreszeiten gehen verloren. Die Kirschblüte blüht so früh, wie seit 1200 Jahren nicht mehr.

Letztes Jahr hatten wir den heißesten Winter. Dieses Jahr gab es starken Schneefall in meiner Region. Das hängt auch mit der Klimakrise zusammen. Ein starker Sturm trifft Japan fast jedes Jahr.

Japan - Yohei

## Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Der Klimawandel hat schon jetzt negative Folgen für Namibia. In der Vergangenheit hatten wir im Sommer Regen von Oktober bis Februar / März. In den letzten Jahren hat es nur von Ende November bis April geregnet. Wir sind derzeit im April und wir haben immer noch Regentage, die es früher nie gegeben hat. Der Regenzyklus hat sich also geändert. Namibia ist eines der trockensten Länder Afrikas und eine der schlimmsten Folgen des Klimawandels sind **Dürren**. Wir können nicht genug Nahrung anbauen, um auch nur die Hälfte der Bevölkerung des Landes zu ernähren. Da es nur wenige Jobs gibt, hängt der Großteil der Bevölkerung hauptsächlich von der Landwirtschaft ab. Viele Menschen leben in Armut, weil es durch den Regen immer schwieriger wird etwas anzubauen. Viele haben auch Vieh verloren. Hunger ist das größte Problem in vielen Teilen des Landes.

Namibia - Jakapita

## Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Vielleicht wissen manche von euch, dass Bolivien eins der zehn Länder mit der größten **Artenvielfalt** ist. Alles in Bolivien ist auf die Natur ausgerichtet. Der Klimawandel hat sehr schlechten Einfluss auf unser Leben in Bolivien. Unsere Luft wird sehr gefährlich sein, wenn sie verschmutzt ist. Wir werden wahrscheinlich auch den größten Teil unserer Wasservorräte verlieren. Das ist schon passiert und passiert immer noch. 2016 hatten wir eine schreckliche **Dürre**, die unser Leben schwierig gemacht hat. Jetzt versuchen wir, unsere Wasservorräte mit allem, was wir haben, zu schützen. Möglicherweise reicht das aber nicht aus, um den Klimawandel zu bekämpfen.

La Paz (die Stadt, in der ich wohne) liegt sehr hoch über dem **Meeresspiegel**. Es ist nicht nur sehr kalt, sondern man kann auch nur sehr schwer atmen. Luftverschmutzung würde es noch schwieriger machen. Weil wir hoch in den Bergen sind, kommt unser Wasser aus Regen und **Gletschern**. Wir beobachten wie und wann sie schmelzen und verteilen das Wasser in der Stadt. Mit steigenden Temperaturen gibt es bald keine Gletscher mehr und deshalb bekommen wir kein Wasser mehr.

Bolivien – Ines

## Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Grönland wird durch den Klimawandel stark beeinflusst. Wir sind abhängig von der Natur, um unser tägliches Leben zu leben. Mit den Veränderungen in der Natur müssen wir auch unser Leben verändern.

Die Zeiten, in denen wir jagen und fischen können, ändern sich.

Normalerweise kommen bestimmte Tiere zu einer bestimmten Zeiten. Sie orientieren sich an den Temperaturen. Da die Temperaturen steigen, verändert sich das Verhalten der Tiere und sie kommen zu unregelmäßigen Zeiten. Das Eis und die

**Gletscher** ziehen sich jedes Jahr mehr und mehr zurück. Sogar als junge Menschen sehen wir, wie viel sich in so kurzer Zeit verändert hat.

Grönland – Iluuna

Waldbrände haben sich in Kalifornien zunehmend verschlimmert. Kalifornien liegt an der Westküste Amerikas.

Die Gletscher, die die Westküste mit Wasser versorgen, schmelzen.

Deswegen steht weniger Wasser für die Menschen zur Verfügung.

**Hurrikane** sind viel schlimmer geworden. Starke

Wetterveränderungen haben den Süden beeinflusst. In Texas gab es großen Schneesturm.

Alles ist eine direkte Folge des Klimawandels. Die globale Durchschnittstemperatur ist gestiegen, was die vielen gefährliche Waldbrände in Kalifornien verursacht.

Tropische Stürme wurden durch den Klimawandel verschlimmert.

USA – Adrien

## Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Durch die Klimakrise gibt es immer mehr schwere Buschbrände in Australien. In 2019 und 2020 erlebten wir unsere bisher schlimmsten Buschfeuer. Über 18 Millionen Hektar Land verbrannten, schätzungsweise mehr als 1 Milliarde Tiere starben und auch Menschen verloren ihr Leben. Der Himmel war komplett orange und der Rauch war so dicht, dass man ihn tatsächlich schmecken konnte. Menschen, die in Gebieten leben, die von Buschbränden betroffen sind, müssen ihr Zuhause oft verlassen. In großen Städten wie Sydney bedeuteten viele Buschfeuer verschmutzte Luft und einen schwarz-orangefarbenen Himmel.

Aber Buschfeuer sind nicht die einzigen Auswirkungen, die zu spüren sind. Wir hatten auch ausgedehnte **Dürren** und Überschwemmungen. An der Küste brechen immer wieder Teile der Landschaft ins Meer, weil der **Meeresspiegel** steigt. Das Great Barrier Reef ist auch in Gefahr. Hier gibt es viel **Korallenbleiche**. Nachbarländer wie Kiribati werden vollständig untergehen, wenn wir die Klimakrise nicht aufhalten können.

Australien – Patsy

## Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Irland ist keines der Länder, die am stärksten betroffenen sind. Wir haben aber immer häufigere Stürme und **Dürren**, die für Überschwemmungen sorgen. In Irland wird viel Landwirtschaft betrieben. Der Klimawandel ist sehr problematisch, weil dadurch die Äcker zerstört werden. Außerdem leben viele Menschen an der Küste und an Flüssen, die von den Überschwemmungen betroffen sind. Da wir eine Insel sind, kann es gut sein, dass das ganze Land in der Zukunft im Wasser versinken wird!

Irland - Amy

Russland hat angefangen, umweltfreundlichere Regeln und Gesetze einzuführen. Das reicht aber noch nicht. Wir können in Russland den Verbrauch und die Produktion von Müll durch Plastikflaschen, Papier und Glas reduzieren, aber es gibt sehr viele Umweltprobleme. 2020 gab es sehr viele Umweltkatastrophen: Giftige Stoffe, die viele Meerestiere in Kamchatka getötet haben. Kamchatka ist eine Halbinsel in Russland. In Sibirien gab es viele Waldbrände. Sibirien ist eine Region in Russland. Der Auslöser für diese Waldbrände ist der Klimawandel.

Russland - Yana

---

## Die Folgen des Klimawandels



Welche Folgen gibt es in den unterschiedlichen Ländern?

Land	Folgen

---

---

## Die Folgen des Klimawandels



Welche Länder sind besonders stark betroffen? Welche Länder leiden nicht so schlimm unter den Folgen der Klimakrise?

**Stark betroffen**

**Weniger stark betroffen**

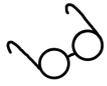
---

Stark betroffen	Weniger stark betroffen

---

---

## Die Folgen des Klimawandels



Lies den Zeitungsartikel „Lebensraum bedroht“.

Welche Folgen hat der Klimawandel?



---

---

---

---

---

Welche Ursachen für den Klimawandel werden genannt?



---

---

---

---

---

Welche Länder sind besonders stark betroffen?



---

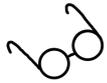
---

---

---

---

## Die Folgen des Klimawandels



Lies den Zeitungsartikel „Lebensraum bedroht“.

Richtig oder Falsch? Kreuze an.



	Richtig	Falsch
Bis zum Jahr 2050 werden mehr als 30 Länder nicht mehr bewohnbar sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Temperaturen auf der Erde sinken immer weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In den nächsten Jahren wird es immer mehr Naturkatastrophen geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf Grund von Naturkatastrophen werden viele Menschen ihre Heimat verlassen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Klimawandel wird nicht von den Menschen beeinflusst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Europa ist besonders stark vom Klimawandel betroffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Text: Dr. Judith Roth, Agentur für Kindermedien  
Layout: Anja Müller

# QUAPPIZ

Nachrichten gut erklärt

# Mehr Kinder überleben

## Quappiz sieht Feuer-Bilder

Quappiz hat in dieser Woche in der Zeitung Bilder gesehen, die ihn sehr beschäftigt haben. Ein großes Feuer hat das Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos zerstört. Tausende Menschen sind nun ohne Dach über dem Kopf. Sie brauchen Hilfe.



Quappiz hat uns gefragt, warum Menschen flüchten. Es gibt viele Gründe dafür. Auf unserer Seite wird das heute ganz unten erklärt. Denn Forscher haben festgestellt, dass viele Länder in Zukunft teils nicht bewohnbar sein werden. Den Text lesen wir jetzt gleich. Ihr auch?

Helfer haben gute Nachrichten. Sie sagen: Immer weniger Kinder sterben vor ihrem fünften Geburtstag. Es gibt große Fortschritte.

Die Männer und Frauen arbeiten beim Kinderhilfswerk UNICEF und anderen Organisationen. Sie wissen sehr genau, wie es den Kindern auf der Welt geht. Die Experten sagen, dass Kinder in armen Ländern oft an vermeidbaren Krankheiten sterben. Weil sie nicht geschützt werden oder nicht ausreichend medizinische Hilfe bekommen, überleben sie nicht. So sind zum Beispiel fehlende Toiletten ein Problem. Da die Menschen keine Klos haben und alles in der Natur landet, wenn sie mal müssen, ist das Wasser verschmutzt. Dieses wiederum wird getrunken. Das macht Kinder krank.



Essen, Trinken, Medizin und Impfungen sorgen dafür, dass mehr kleine Kinder überleben. Foto: Pixabay

Alter nicht überlebten. Die Zahlen verbessern sich, weil Helfer in armen Ländern sind und Kinder zum Beispiel impfen. Das sorgt dafür, dass sie bestimmte Krankheiten nicht kriegen. Gleichzeitig wird mit Medizin und mit Essen dafür gesorgt, dass mehr Mädchen und Jungen aufwachsen können.

Obwohl die Zahlen sich verbessern, sind die Helfer

zurzeit in Sorge. Denn das Coronavirus sorgt dafür, dass alles wieder schlimmer werden kann. Wegen des Krankheitserregers funktionieren viele Dinge nicht wie vorher. So bekommen Kinder nicht die medizinische Versorgung, die sie brauchen. Zudem trauen sich Schwangere mitunter nicht in die Krankenhäuser, weil sie fürchten, sich anzustecken. Das kann ihnen und ihrem Baby schaden.

## Wettkampf

Wichtiger Wettkampf für Leichtathleten: Sie messen sich am Sonntag in Berlin. Sie treten beim ISTAF gegeneinander an. Die Abkürzung steht für Internationales Stadionfest. Weitspringer, Diskuswerfer, Läufer und andere Athleten schauen, wer der Beste in ihrer Disziplin ist. Trotz Coronakrise dürfen 3.500 Zuschauer dabei sein. Sie können im Stadion verfolgen, wer die vorderen Plätze holt. Das ISTAF ist das älteste Leichtathletik-Treffen der Welt.

## Zeitungs-Wissen

### Belegexemplar nach dem Druck

Viele Journalisten bekommen ein Belegexemplar, wenn ihr Artikel gedruckt wurde. Das Zeitungshaus schickt ihnen eine Ausgabe zu. Für die Journalisten ist das gut. Sie können sehen, auf welcher Seite ihr Text gedruckt wurde. Sie können sich damit außerdem bei anderen Häusern um den nächsten Job bewerben. Die Journalisten sind nicht fest angestellt. Sie arbeiten frei. Belegexemplare werden auch Firmen zugeschickt, wenn sie eine Anzeige geschaltet haben.

Die Experten haben nun gesagt, dass die Lage sich verbessert hat. Im vergangenen Jahr starben 5.200.000 Kinder vor ihrem fünften Geburtstag. So niedrig war die Zahl noch nie. Im Jahr 1990 zählten die Fachleute noch über zwölf Millionen Kinder, die in dem

## Nicht sammeln

Wer draußen unterwegs ist, findet zurzeit immer wieder Federn. Aufheben und sammeln dürfen wir sie aber nicht. Warum nicht?

Fachleute vom Naturschutzbund NABU können die zahlreichen Federn erklären. Sie sagen, dass viele Vögel jetzt in der Mauser sind. Sie erneuern ihr Federkleid. Dabei verlieren sie im Garten oder im Park einen Teil ihres Gefieders.

Doch aufheben und sammeln dürfen wir die Federn nicht, warnen die Naturschützer. Sie sagen, dass dies verboten ist. Der Grund: Viele Menschen sind gierig. Sie wissen, dass sie seltene Federn zu Geld machen können. Daher dürfen die Federn erst gar nicht gesammelt werden. Die Vögel würden ohne das Verbot womöglich wegen ihrer Federn getötet. Seltene Federn können mehrere Hundert Euro wert sein.

## Denkmäler anschauen

Am Sonntag können sich viele Kinder mit ihren Eltern Burgen, Schlösser oder Kirchen über den Computer ansehen. Dann ist der „Tag des offenen Denkmals“.

Denkmäler sind alte Bauwerke und andere Dinge, die Menschen in früheren Zeiten gemacht haben. Dazu gehören auch Schiffe, Bäder oder Parks. Ein Mal im Jahr werden rund 8.000 Denkmäler in ganz Deutschland geöffnet. Die Menschen können kommen und können sich dort umsehen. Es sind auch Denkmäler offen, die sonst nicht zugänglich sind. In diesem Jahr allerdings wird der „Tag des offenen Denkmals“ anders gestaltet. Wegen des Coronavirus können die Menschen sich nicht vor Ort anschauen. Stattdessen können sie am Bildschirm gemeinsam gucken, wie es in den Denkmälern aussieht. Alles läuft über den Computer ab.

Der „Tag des offenen Denkmals“ ist in Deutschland immer am zweiten Sonntag im September. Deutschland ist eines von 50 Ländern, das bei dem Tag mitmacht. Welche Denkmäler virtuell im Internet vertreten sind, sehen Menschen hier: [tag-des-offenen-denkmals.de](http://tag-des-offenen-denkmals.de)

Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse: [mail@quappiz.de](mailto:mail@quappiz.de)

# Lebensraum bedroht

Das sind düstere Aussichten: Bis zum Jahr 2050 sind womöglich mehr als 30 Länder der Erde nicht mehr wie bisher bewohnbar. Das befürchten Forscher.

Die Wissenschaftler haben eine Untersuchung zum Klimawandel gemacht. Sie wissen, dass steigende Temperaturen auf unserem Planeten zum Problem werden. Mehr Stürme, Überschwemmungen und andere Naturkatastrophen wie beispielsweise Dürren wird es vermutlich geben. Für die Menschen in zahlreichen Ländern wird das zur Herausforderung. Sie können in ihrer Heimat nicht wie bisher leben.

Bis zum Jahr 2050 könnten große Gebiete in mehr als 30 Ländern unbewohnbar sein. Das hat Folgen, so die Experten.



Dürren und andere Naturkatastrophen bedrohen viele Menschen. Foto: Pixabay

Viele Menschen werden das Wichtigste zusammenpacken und fortgehen. Sie flüchten, um woanders eine bessere Zukunft zu haben. Es zieht sie

zum Beispiel nach Europa. Es gibt viele Gründe, warum Menschen sich zur Flucht entscheiden. Fehlendes Wasser oder Zerstörungen nach

Naturkatastrophen treiben die Menschen fort. Aber auch Kriege sind ein großes Problem. Viele flüchten auch, weil sie verfolgt werden. Sie dürfen ihre Religion nicht leben oder können ihre Meinung nicht sagen.

Die Forscher sagen, dass der Klimawandel und andere Dinge mehr als eine Milliarde Menschen bedroht. Sie können in den nächsten Jahren ihren Lebensraum verlieren. Der Klimawandel wird zu großen Teilen von uns Menschen verursacht. Wir pusten mit unseren Autos, Fabriken und Kraftwerken zu viel Kohlendioxid in die Luft. Das ist ein Gas. Besonders betroffen vom Klimawandel und von Konflikten sind die Sahelzone in Afrika, weiter südlich liegende afrikanische Staaten sowie der Nahe Osten von Syrien bis Pakistan.

Tiere: Dr. Judith Roth, Agentur für Kindermedien  
 Layout: Anna Mueller



Nachrichten gut erklärt

# Mehr Kinder überleben

## Quappiz sieht Feuer-Bilder

Quappiz hat in dieser Woche in der Zeitung Bilder gesehen, die ihn sehr beschäftigt haben. Ein großes Feuer hat das Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos zerstört. Tausende Menschen sind nun ohne Dach über dem Kopf. Sie brauchen Hilfe.



Quappiz hat uns gefragt, warum Menschen flüchten. Es gibt viele Gründe dafür. Auf unserer Seite wird das heute ganz unten erklärt. Denn Forscher haben festgestellt, dass viele Länder in Zukunft teils nicht bewohnbar sein werden. Den Text lesen wir jetzt gleich. Ihr auch?

**Helfer haben gute Nachrichten. Sie sagen: Immer weniger Kinder sterben vor ihrem fünften Geburtstag. Es gibt große Fortschritte.**

Die Männer und Frauen arbeiten beim Kinderhilfswerk UNICEF und anderen Organisationen. Sie wissen sehr genau, wie es den Kindern auf der Welt geht. Die Experten sagen, dass Kinder in armen Ländern oft an vermeidbaren Krankheiten sterben. Weil sie nicht geschützt werden oder nicht ausreichend medizinische Hilfe bekommen, überleben sie nicht. So sind zum Beispiel fehlende Toiletten ein Problem. Da die Menschen keine Klos haben und alles in der Natur landet, wenn sie mal müssen, ist das Wasser verschmutzt. Dieses wiederum wird getrunken. Das macht Kinder krank.



Essen, Trinken, Medizin und Impfungen sorgen dafür, dass mehr kleine Kinder überleben. Foto: Pixabay

Alter nicht überlebten. Die Zahlen verbessern sich, weil Helfer in armen Ländern sind und Kinder zum Beispiel impfen. Das sorgt dafür, dass sie bestimmte Krankheiten nicht kriegen. Gleichzeitig wird mit Medizin und mit Essen dafür gesorgt, dass mehr Mädchen und Jungen aufwachsen können.

Obwohl die Zahlen sich verbessern, sind die Helfer

zurzeit in Sorge. Denn das Coronavirus sorgt dafür, dass alles wieder schlimmer werden kann. Wegen des Krankheitsreggers funktionieren viele Dinge nicht wie vorher. So bekommen Kinder nicht die medizinische Versorgung, die sie brauchen. Zudem trauen sich Schwangere mitunter nicht in die Krankenhäuser, weil sie fürchten, sich anzustecken. Das kann ihnen und ihrem Baby schaden.

## Wettkampf

Wichtiger Wettkampf für Leichtathleten: Sie messen sich am Sonntag in Berlin. Sie treten beim ISTAF gegeneinander an. Die Abkürzung steht für Internationales Stadionfest. Weitspringer, Diskuswerfer, Läufer und andere Athleten schauen, wer der Beste in ihrer Disziplin ist. Trotz Coronakrise dürfen 3.500 Zuschauer dabei sein. Sie können im Stadion verfolgen, wer die vorderen Plätze holt. Das ISTAF ist das älteste Leichtathletik-Treffen der Welt.

## Zeitungs-Wissen

### Belegexemplar nach dem Druck

Viele Journalisten bekommen ein Belegexemplar, wenn ihr Artikel gedruckt wurde. Das Zeitungshaus schickt ihnen eine Ausgabe zu. Für die Journalisten ist das gut. Sie können sehen, auf welcher Seite ihr Text gedruckt wurde. Sie können sich damit außerdem bei anderen Häusern um den nächsten Job bewerben. Die Journalisten sind nicht fest angestellt. Sie arbeiten frei. Belegexemplare werden auch Firmen zugeschickt, wenn sie eine Anzeige geschaltet haben.

Die Experten haben nun gesagt, dass die Lage sich verbessert hat. Im vergangenen Jahr starben 5.200.000 Kinder vor ihrem fünften Geburtstag. So niedrig war die Zahl noch nie. Im Jahr 1990 zählten die Fachleute noch über zwölf Millionen Kinder, die in dem

## Nicht sammeln

**Wer draußen unterwegs ist, findet zurzeit immer wieder Federn. Aufheben und sammeln dürfen wir sie aber nicht. Warum nicht?**

Fachleute vom Naturschutzbund NABU können die zahlreichen Federn erklären. Sie sagen, dass viele Vögel jetzt in der Mauser sind. Sie erneuern ihr Federkleid. Dabei verlieren sie im Garten oder im Park einen Teil ihres Gefieders.

Doch aufheben und sammeln dürfen wir die Federn nicht, warnen die Naturschützer. Sie sagen, dass dies verboten ist. Der Grund: Viele Menschen sind gierig. Sie wissen, dass sie seltene Federn zu Geld machen können. Daher dürfen die Federn erst gar nicht gesammelt werden. Die Vögel würden ohne das Verbot womöglich wegen ihrer Federn getötet. Seltene Federn können mehrere Hundert Euro wert sein.

## Denkmäler anschauen

**Am Sonntag können sich viele Kinder mit ihren Eltern Burgen, Schlösser oder Kirchen über den Computer ansehen. Dann ist der „Tag des offenen Denkmals“.**

Denkmäler sind alte Bauwerke und andere Dinge, die Menschen in früheren Zeiten gemacht haben. Dazu gehören auch Schiffe, Bäder oder Parks. Ein Mal im Jahr werden rund 8.000 Denkmäler in ganz Deutschland geöffnet. Die Menschen können kommen und können sich dort umsehen. Es sind auch Denkmäler offen, die sonst nicht zugänglich sind. In diesem Jahr allerdings wird der „Tag des offenen Denkmals“ anders gestaltet. Wegen des Coronavirus können die Menschen sich nicht vor Ort umschauen. Stattdessen können sie am Bildschirm gemeinsam gucken, wie es in den Denkmälern aussieht. Alles läuft über den Computer ab.

Der „Tag des offenen Denkmals“ ist in Deutschland immer am zweiten Sonntag im September. Deutschland ist eines von 50 Ländern, das bei dem Tag mitmacht. Welche Denkmäler virtuell im Internet vertreten sind, sehen Menschen hier: [tag-des-offenen-denkmals.de](http://tag-des-offenen-denkmals.de)

# Lebensraum bedroht

**Das sind düstere Aussichten: Bis zum Jahr 2050 sind womöglich mehr als 30 Länder der Erde nicht mehr wie bisher bewohnbar. Das befürchten Forscher.**

Die Wissenschaftler haben eine Untersuchung zum Klimawandel gemacht. Sie wissen, dass steigende Temperaturen auf unserem Planeten zum Problem werden. Mehr Stürme, Überschwemmungen und andere Naturkatastrophen wie beispielsweise Dürren wird es vermutlich geben. Für die Menschen in zahlreichen Ländern wird das zur Herausforderung. Sie können in ihrer Heimat nicht mehr wie bisher leben.

Bis zum Jahr 2050 könnten große Gebiete in mehr als 30 Ländern unbewohnbar sein. Das hat Folgen, so die Experten.



Dürren und andere Naturkatastrophen bedrohen viele Menschen. Foto: Pixabay

Viele Menschen werden das Wichtigste zusammenpacken und fortgehen. Sie flüchten, um woanders eine bessere Zukunft zu haben. Es zieht sie

zum Beispiel nach Europa. Es gibt viele Gründe, warum Menschen sich zur Flucht entscheiden. Fehlendes Wasser oder Zerstörungen nach

Naturkatastrophen treiben die Menschen fort. Aber auch Kriege sind ein großes Problem. Viele flüchten auch, weil sie verfolgt werden. Sie dürfen ihre Religion nicht leben oder können ihre Meinung nicht sagen.

Die Forscher sagen, dass der Klimawandel und andere Dinge mehr als eine Milliarde Menschen bedroht. Sie können in den nächsten Jahren ihren Lebensraum verlieren. Der Klimawandel wird zu großen Teilen von uns Menschen verursacht. Wir pusten mit unseren Autos, Fabriken und Kraftwerken zu viel Kohlendioxid in die Luft. Das ist ein Gas. Besonders betroffen vom Klimawandel und von Konflikten sind die Sahelzone in Afrika, weiter südlich liegende afrikanische Staaten sowie der Nahe Osten von Syrien bis Pakistan.

## Grundlagen der Klimakrise

Der Treibhauseffekt sorgt dafür, dass es auf der Erde  
immer kälter wird.

Richtig Falsch

Nenne drei Ursachen der Klimakrise:

1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

3) \_\_\_\_\_

Länder, die am meisten unter der Klimakrise leiden,  
tragen meist am wenigsten zu den Ursachen des  
Klimawandels bei.

Richtig Falsch

Nenne drei Folgen der Klimakrise:

1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

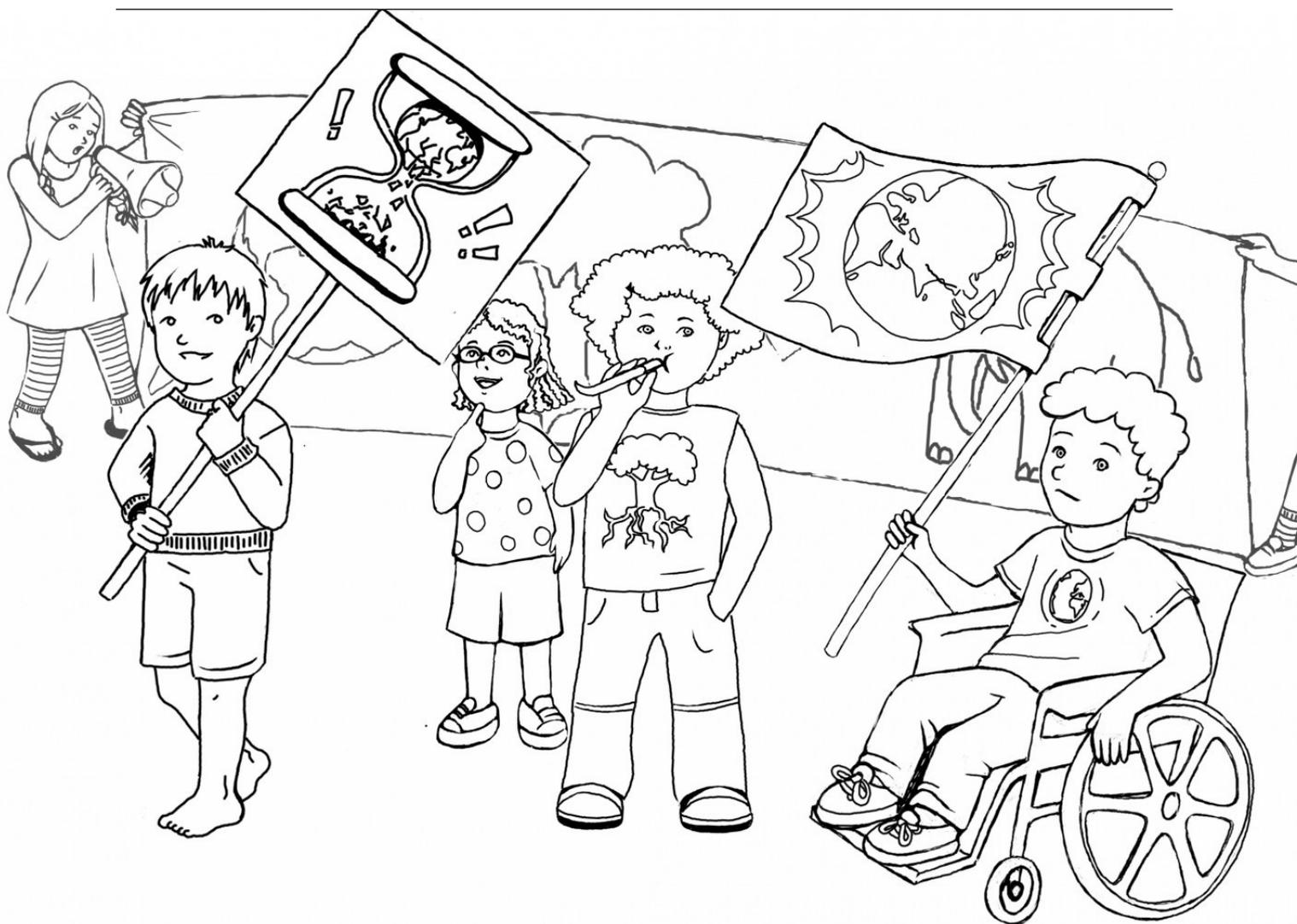
3) \_\_\_\_\_

# Dein Beitrag für eine klimagerechte Erde für alle

Mach mit!

- Gib acht auf Lebewesen und die Natur.
- Erzähle anderen, was du über den Klimawandel und die Klimakrise gelernt hast.
- Erstelle Plakate, die auf die Klimakrise und ihre Folgen hinweisen.
- Erstelle Plakate, die Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.
- Erstelle eine Ausstellung zum Thema Klimawandel, Klimakrise, Nachhaltigkeit, ... und mach so andere Menschen auf die Themen aufmerksam.
- Lade deine Ergebnisse, Plakate, Texte, Geschichten, Bilder... auf unserer Webseite hoch. Wir erstellen eine digitale Ausstellung mit Ergebnissen aus ganz Deutschland.
- Mach mit bei Organisationen und Gruppen, die sich für unsere Umwelt und eine klimagerechte Erde einsetzen.





# LÖSUNGEN

## Wetter und Klima



Was ist der Unterschied zwischen Wetter und Klima? Lies den Text und vervollständige danach den Lückentext.

### Unterscheidung von „Klima“ und „Wetter“



Die Begriffe „Wetter“ und „Klima“ werden oft verwechselt. Beides hat zwar mit Veränderungen in der Atmosphäre, also der Lufthülle um uns herum, zu tun. Doch es gibt einen großen Unterschied: „Wetter“ ist ein kurzfristiges Ereignis. Das Klima hingegen wird über einen längeren Zeitraum beobachtet. Es beeinflusst das Wetter. Ein Beispiel: Heute regnet es, morgen haben sich die Wolken wieder verzogen und es scheint die Sonne. Das war, wie die Fachleute sagen, ein „Wettervorgang“. Mehrere solcher Vorgänge kurz hintereinander nennt man „Witterung“. Mit „Klima“ meint man die Gesamtheit der Wetter- oder Witterungsereignisse, die über einen längeren Zeitraum beobachtet werden.

### Lückentext

Wenn man vom       **Klima**       spricht, ist gemeint, dass es irgendwo normalerweise warm oder kalt ist, dass es trocken oder feucht ist. Das       **Klima**       einer Gegend ist so, wie man es über Jahre beobachtet hat. Man denkt also an einen langen Zeitraum. Das       **Wetter**       ist etwas Ähnliches, aber vom       **Wetter**       spricht man, wenn man an einen Tag oder wenige Wochen denkt. Es geht also beim Wetter um einen       **kurzen**       Zeitraum.

## Wie verändern wir das Klima?

Die Ursachen für die Veränderungen sind definitiv der **Temperaturanstieg** und der **CO<sub>2</sub> - Ausstoß**. Die Verantwortlichen müssen diese Veränderungen stoppen.

Kanada - Gregory

Die Menschen nutzen immer mehr **fossile Brennstoffe**. Kohle, Öl und Gas, um Energie zu erzeugen und die **Abholzung von Wäldern** sind alles Ursachen für den Klimawandel. Bäume nehmen CO<sub>2</sub> auf und speichern es. Deswegen sind sie wichtig für unser Klima.

Israel - Isaac

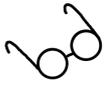
Ein Grund für den Klimawandel sind die **Treibhausgase**, die zum Beispiel durch unsere Autos und Flugzeuge in die Luft abgegeben werden. Auch unser **Stromverbrauch** und unsere **Ernährung** verursachen Treibhausgase.

Griechenland - Melina

Eine Hauptursache ist die **Wirtschaft** in unserem Land. Viele Gebiete werden zerstört, um **Weideplatz für Tiere** zu schaffen. Andere Gegenden werden für den **Abbau von Öl** zerstört.

Brasilien - Eduarda

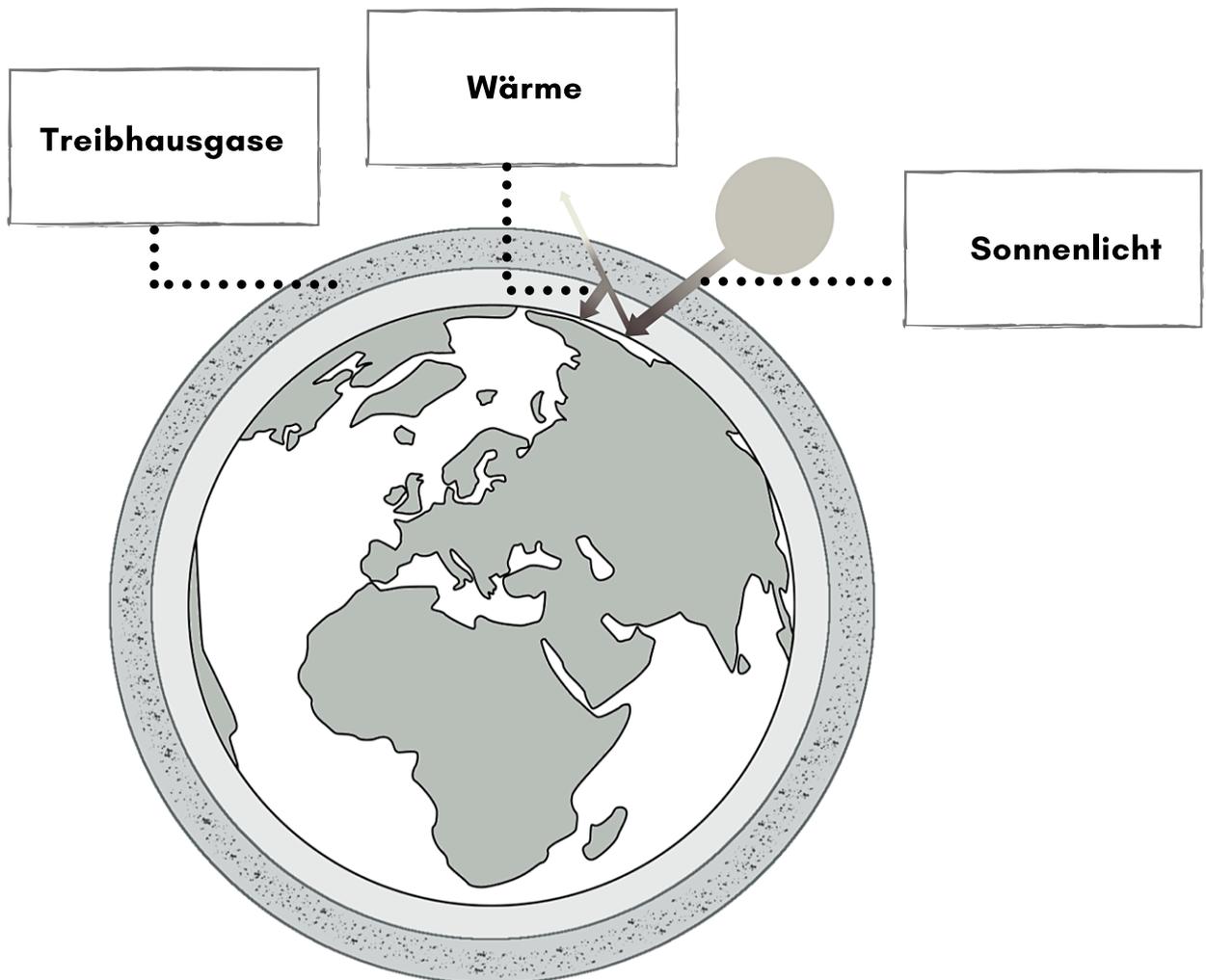
## Der Treibhauseffekt



Lies den Text „Der Treibhauseffekt“. Markiere Begriffe, die du nicht kennst. Recherchiere die Begriffe im Lexikon.



Beschrifte das Bild mit den passenden Begriffen.



## Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Der Klimawandel beeinflusst Länder in Südasien sehr stark. Wir haben jetzt schon mit **Hitzewellen, Erdbeben, Überschwemmungen und Hungersnöten** zu kämpfen. Ich glaube, es gibt viele **Veränderungen in der Natur.**

Indien - Abishek

Pakistan ist aufgrund seiner Lage auf Platz 5 der Liste der am stärksten von der Klimakrise betroffenen Länder. Wir erleben das ganze Jahr über **Dürren, Überschwemmungen, Hitzewellen, extreme Temperaturen und Schmelzen der Gletscher.** Das führt oft zu **gesundheitlichen Problemen.**

Pakistan - Rida

2018 war Japan das Land, das am stärksten vom Klimawandel betroffen war. Es gibt immer mehr **starke Regensterme und Überflutungen** in letzter Zeit. Der **Sommer wird länger und länger** und die **vier Jahreszeiten gehen verloren.** Die Kirschblüte blüht so früh, wie seit 1200 Jahren nicht mehr.

Letztes Jahr hatten wir den **heißesten Winter.** Dieses Jahr gab es **starken Schneefall** in meiner Region. Das hängt auch mit der Klimakrise zusammen. Ein **starker Sturm** trifft Japan fast jedes Jahr.

Japan - Yohei

## Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Der Klimawandel hat schon jetzt negative Folgen für Namibia. In der Vergangenheit hatten wir im Sommer Regen von Oktober bis Februar / März. In den letzten Jahren hat es nur von Ende November bis April geregnet. Wir sind derzeit im April und wir haben immer noch Regentage, die es früher nie gegeben hat. Der **Regenzyklus hat sich also geändert**. Namibia ist eines der trockensten Länder Afrikas und eine der schlimmsten Folgen des Klimawandels sind **Dürren**. Wir können **nicht genug Nahrung anbauen**, um auch nur die Hälfte der Bevölkerung zu ernähren. Da es **nur wenige Jobs** gibt, hängt der Großteil der Bevölkerung des Landes hauptsächlich von der Landwirtschaft ab. Viele Menschen leben in **Armut, weil es durch den Regen immer schwieriger wird etwas anzubauen**. Viele haben auch **Vieh verloren. Hunger** ist das größte Problem in vielen Teilen des Landes.

Namibia - Jakapita

## Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Vielleicht wissen manche von euch, dass Bolivien eins der zehn Länder mit der größten Artenvielfalt ist. Alles in Bolivien ist auf die Natur ausgerichtet. Der Klimawandel hat **sehr schlechten Einfluss auf unser Leben in Bolivien**. Unsere **Luft** wird sehr gefährlich sein, wenn sie verschmutzt ist. Wir werden wahrscheinlich auch den größten Teil unserer **Wasservorräte verlieren**. Das ist schon passiert und passiert immer noch. 2016 hatten wir eine **schreckliche Dürre**, die unser Leben schwierig gemacht hat. Jetzt versuchen wir, unsere Wasservorräte mit allem, was wir haben, zu schützen. Möglicherweise reicht das aber nicht aus, um den Klimawandel zu bekämpfen.

La Paz (die Stadt, in der ich wohne) liegt sehr hoch über dem Meeresspiegel. Es ist nicht nur sehr kalt, sondern man kann auch nur sehr schwer atmen. **Luftverschmutzung würde es noch schwieriger machen**. Weil wir hoch in den Bergen sind, kommt unser Wasser aus Regen und Eisbergen. Wir beobachten wie und wann sie schmelzen und verteilen das Wasser in der Stadt. **Mit steigenden Temperaturen gibt es bald keine Eisberge mehr und deshalb bekommen wir kein Wasser mehr**.

Bolivien – Ines

## Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Grönland wird durch den Klimawandel stark beeinflusst. Wir sind abhängig von der Natur, um unser tägliches Leben zu leben. Mit den **Veränderungen in der Natur müssen wir auch unser Leben verändern.** Die **Zeiten, in denen wir jagen und fischen können, ändern sich.** Normalerweise kommen bestimmte Tiere zu einer bestimmten Zeiten. Sie orientieren sich an den Temperaturen. Da die **Temperaturen steigen, verändert sich das Verhalten der Tiere und sie kommen zu unregelmäßigen Zeiten.** Das **Eis und die Gletscher ziehen sich jedes Jahr mehr und mehr zurück.** Sogar als junge Menschen sehen wir, wie viel sich in so kurzer Zeit verändert hat.

Grönland – Iluuna

**Waldbrände** haben sich in Kalifornien zunehmend verschlimmert. Kalifornien liegt an der Westküste Amerikas. Die **Gletscher**, die die Westküste mit Wasser versorgen, **schmelzen.** Deswegen steht **weniger Wasser** für die Menschen zur Verfügung. **Hurrikane** sind viel schlimmer geworden. **Starke Wetterveränderungen** haben den Süden beeinflusst. In Texas gab es einen **großen Schneesturm.** Alles ist eine direkte Folge des Klimawandels. Die globale **Durchschnittstemperatur ist gestiegen**, was viele gefährliche Waldbrände in Kalifornien verursacht. **Tropische Stürme** wurden durch den Klimawandel verschlimmert.

USA – Adrien

## Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Durch die Klimakrise gibt es immer mehr **schwere Buschbrände** in Australien. In 2019 und 2020 erlebten wir unsere bisher schlimmsten Buschfeuer. **Über 18 Millionen Hektar Land verbrannten, schätzungsweise mehr als 1 Milliarde Tiere starben und auch Menschen verloren ihr Leben.** Der Himmel war komplett orange und der **Rauch** war so dicht, dass man ihn tatsächlich schmecken konnte. Menschen, die in Gebieten leben, die von Buschbränden betroffen sind, müssen ihr **Zuhause oft verlassen**. In großen Städten wie Sydney bedeuteten viele **Buschfeuer verschmutzte Luft und einen schwarz-orangefarbenen Himmel**.

Aber Buschfeuer sind nicht die einzigen Auswirkungen, die zu spüren sind. Wir hatten auch **ausgedehnte Dürren und Überschwemmungen**. An der Küste brechen immer wieder Teile der Landschaft ins Meer, weil **der Meeresspiegel steigt**. Das Great Barrier Reef ist auch in Gefahr. Hier gibt es viel **Korallenbleiche**. Nachbarländer wie **Kiribati werden vollständig unter Wasser versinken**, wenn wir die Klimakrise nicht aufhalten können.

Australien – Patsy

## Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

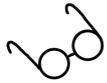
Irland ist keines der Länder, die am stärksten betroffenen sind. Wir haben aber **immer häufigere Stürme und Dürren**, die für **Überschwemmungen** sorgen. In Irland wird viel Landwirtschaft betrieben. Der Klimawandel ist sehr problematisch, weil dadurch die **Acker zerstört** werden. Außerdem leben viele Menschen an der Küste und an Flüssen, die von den Überschwemmungen betroffen sind. **Da wir eine Insel sind, kann es gut sein, dass das ganze Land in der Zukunft im Wasser versinken wird!**

Irland – Amy

Russland hat angefangen, umweltfreundlichere Regeln und Gesetze einzuführen. Das reicht aber noch nicht. Wir können in Russland den Verbrauch und die Produktion von Müll durch Plastikflaschen, Papier und Glas reduzieren, aber es gibt **sehr viele Umweltprobleme**. 2020 gab es sehr viele Umweltkatastrophen: **Giftige Stoffe, die viele Meerestiere in Kamchatka getötet haben**. Kamchatka ist eine Halbinsel in Russland. In Sibirien gab es viele **Waldbrände**. Sibirien ist eine Region in Russland. Der Auslöser für diese Waldbrände ist der Klimawandel.

Russland – Yana

## Die Folgen des Klimawandels



Lies den Zeitungsartikel „Lebensraum bedroht“.

Welche Folgen hat der Klimawandel?



Steigende Temperaturen

Stürme, Überschwemmungen, Naturkatastrophen wie Dürren

Flucht

Fehlendes Wasser, Zerstörung

Welche Ursachen für den Klimawandel werden genannt?



Menschen

Autos, Fabriken, Kraftwerke

Kohlendioxid

Welche Länder sind besonders stark betroffen?

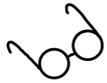


Sahelzone in Afrika

Südliche afrikanische Staaten

Naher Osten von Syrien bis Pakistan

## Die Folgen des Klimawandels



Lies den Zeitungsartikel „Lebensraum bedroht“.

Richtig oder Falsch? Kreuze an.



	Richtig	Falsch
Bis zum Jahr 2050 werden vermutlich mehr als 30 Länder nicht mehr bewohnbar sein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Temperaturen auf der Erde sinken immer weiter.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
In den nächsten Jahren wird es immer mehr Naturkatastrophen geben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf Grund von Naturkatastrophen werden viele Menschen ihre Heimat verlassen müssen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Klimawandel wird nicht von den Menschen beeinflusst.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Europa ist besonders stark vom Klimawandel betroffen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

---

## Lösungen

Der Treibhauseffekt sorgt dafür, dass es auf der Erde  
immer kälter wird.

Richtig Falsch

Nenne drei Ursachen der Klimakrise: (Auswahl)

1) Treibhauseffekt

2) Vulkanausbrüche

3) Abholzung/Brandrodung

Länder, die am meisten unter der Klimakrise leiden,  
tragen meist am wenigsten zu den Ursachen des  
Klimawandels bei.

Richtig Falsch

Nenne drei Folgen der Klimakrise: (Auswahl)

1) Überschwemmungen

2) Hitzewellen

3) Dürren